

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Tel.: 030 30 000 311

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

tanyesvd@gmail.com

www.heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

09/22

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Sa 05.03. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18:00 Uhr Hl. Messe
- So 06.03. 09:45 Uhr Familienmesse**
11:45 Uhr Hl. Messe
15:30 Uhr Hl. Messe Philippinische Gemeinde
- Mo 07.03. 09:00 Uhr Hl. Messe**
Hl. Perpetua u. Felizitas
- Di 08.03. 09:00 Uhr Hl. Messe**
Hl. Johannes von Gott
19:00 Uhr (bis 22:00 Uhr) Eucharistische Anbetung
- Mi 09.03. 09:00 Uhr Hl. Messe † Lisa und Robert Bürger**
Hl. Bruno von Querfurt
18:00 Uhr Musikalische Andacht mit Empfang
100 Jahre Kirchenmusik
- Do 10.03. 09:00 Uhr Hl. Messe**
- Fr 11.03. 17:15 Uhr Kreuzweg Andacht**
18:00 Uhr Hl. Messe
Hl. Rosina, Heinrich, Ulrich
- Sa 12.03. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18:00 Uhr Hl. Messe † Juliana Brall
- So 13.03. 09:45 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche**
11:45 Uhr Hl. Messe
15:30 Uhr Hl. Messe Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Keine Gottesdienste

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe für:

- 06.03. Verwaltungskosten der Gemeinde
- 13.03. Für die katholischen Kindertagesstätten
- 20.03. Betriebskosten unserer Kirche
- 27.03. Reinigungskosten

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODE1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODE1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODE1PAX



6. März 2022

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 26,4-10
2. Lesung: Römer 10,8-13
Evangelium: Lukas 4,1-13



Ulrich Loose

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «

Ausgelegt! Bibelwort:

Lukas 4, 1-13

Jesus war ein Mensch wie wir. Jesus erlebte Versuche - wie wir. Und es ist immer die größte Versuchung, sich mächtiger zu fühlen und zu geben als ein Mensch. Sich also an die Stelle Gottes zu setzen; in welcher Form auch immer. Im Verurteilen anderer, darin Bescheid zu wissen über die Welt und ihre Regeln, im kessen Beantworten aller Fragen des Glaubens. Dazu neigen Menschen; das hat etwas Teuflisches.

Auch an Jesus tritt das Teuflische heran und sagt: Sei ein Mensch. Mensch sein heißt doch, mächtiger zu werden, als man ist. Jesus aber weist den Teufel zurecht und sagt: Mensch sein heißt, Gottes Größe anzuerkennen. Bei Lukas klingt das noch verhältnismäßig harmlos, bei Matthäus (4,1-11) hingegen wirken die Jesusätze wuchtiger. Zum Schluss aber, als bei Matthäus Engel kommen und Jesus dienen, erzählt Lukas etwas Außergewöhnliches (Vers 13): Der Teufel ließ „für eine gewisse Zeit“ von Jesus ab. Das ist ehrlich. Das Teuflische verschwindet nicht. Es geht, es kommt aber zurück. Wir sind immer wieder in der Versuchung, mehr sein zu wollen, als wir sind. Wir sind nie Frauen und Herren der Welt; wir sind Dienerinnen und Diener des Herrn. Wir beherrschen das Leben nicht, wir haben uns in vielem einfach zu fügen. Das ahnt Jesus, wenn er sagt: Vor Gott - und nicht vor dir selbst - sollst du dich niederwerfen. Die Demütigen macht Gott groß.

Michael Becker

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind alle sehr betroffen über den Krieg in der Ukraine. Das Leid der Menschen berührt uns alle zutiefst. Machtlos, ratlos stehen wir den Ereignissen von Gewalt und Zerstörung gegenüber.

An diesem kriegerischen Konflikt wird deutlich, wie brüchig der Friede ist und wie sehr immer wieder aufs Neue um ihn gerungen werden muss in den Familien- und Freundeskreisen, am Arbeitsplatz und auf internationaler Ebene.

Die Gemeinde Heilig Geist möchte abgestimmte und nutzbringende Hilfsangebote leisten. Wir haben bereits erste Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen hergestellt. Über die weiteren Schritte werden wir sie informieren. *Ihr P. Tanye*

Herzliche Einladung zu unseren diesjährigen Fastenpredigten: Jeden Sonntag 11.45 Uhr mit anschl. Gespräch. Und je nach Möglichkeit auch in den Vorabendmessen, Samstag um 18:00 Uhr von denselben Predigerinnen oder Predigern. Am ersten Fastensonntag predigt der Steyler Pater Dr. Polykarp Ulin Agan, SVD, Rektor des Missionspriesterseminars St. Augustin. Wir stellen ihn vor:



P. Dr. Polykarp Ulin Agan SVD stammt aus Indonesien und lebt seit 1994 in Deutschland. Er ist Dozent für Fundamentaltheologie an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) - und Rektor des Missionsseminars St. Augustin. In der Predigt in den Heiligen Messen wird er über die "Umkehr in die Zukunft" sprechen. Sein Augenmerk wird er darauf richten, Jesus im Glauben der Kirche wiederzuentdecken und die Freude an Gott wiederzugewinnen. Außerdem bietet er uns einen Vortrag am Samstag den 05.03. im Anschluss an den Gottesdienst an zum Thema MISSION GOTTES UND DIE FRAGILITÄT DES LEBENS - EINE ANFRAGE AN DIE UNVERWUNDBARKEIT GOTTES UND DER VERLETZLICHKEIT DES MENSCHEN an. „Ein Virus tauchte auf, die Gesellschaft veränderte sich in kürzester Zeit. Die Zerbrechlichkeit des Lebens wurde zu einem zentralen Thema, die soziale Distanz zur neuen Form der Solidarität. Im Bewusstsein meiner eigenen Verwundbarkeit und der Verwundbarkeit der Welt gegenüber dieser Pandemie möchte ich in diesem Vortrag meine eigenen Überlegungen anstellen, die sich um das Thema der Zerbrechlichkeit des Lebens drehen. Dabei werde ich drei wichtige Dimensionen der Mission Gottes inmitten der Zerbrechlichkeit des Lebens nicht außer Acht lassen.“ *Polykarp Ulin Agan SVD*

Die "Kinderkirche" geht wieder los

Etwa zwei Jahre ist es her, dass die letzte "richtige" Kinderkirche in unserer Gemeinde stattfand. Das Team der Kinderkirche hat stattdessen in den Monaten des ersten Lockdowns individuelle Formate für Familien entwickelt und dann abwechselnd mit dem Familienliturgieteam die Gestaltung der Sonntagsmessen um 9.45 Uhr übernommen. Unser Fokus ist immer auf den Familien mit Kindern im Kindergartenalter geblieben. Es ist jedoch schwierig, diese Zielgruppe in einer "klassischen" Sonntagsmesse gut zu beteiligen.

Nun haben wir entschieden wieder ins vertraute Format zurückzukehren: **Der erste Fastensonntag, 06.03.2022**, wird unser **Neustart** sein. Die Kinderkirche wird, wenn es nicht regnet, bei jeder Temperatur im Garten stattfinden. So können auch diejenigen teilnehmen, die wegen der höheren Infektionsgefahr nicht in die Kirche kommen.

Und so wird es gehen: Wir beginnen gemeinsam mit der übrigen Gottesdienstgemeinde um 9.45 Uhr in der Kirche. Von dort ziehen wir dann nach dem Tagesgebet in den Garten, um "unseren" Wortgottesdienst zu feiern. Zum "Vater unser" kehren wir wieder in die Kirche zurück. Die Familien, die im Moment geschlossene Räume meiden, warten einfach im Garten auf die anderen (ca. 9.50 Uhr sind wir dann da) und gehen am Ende der Kinderkirche nach Hause. Sollte es regnen, findet die Kinderkirche im Pfarrsaal statt.

Wir freuen uns sehr auf euch und hoffen, dass viele dabei sind! Sagt es gern weiter!

Euer Kinderkirchenteam

Liebe Mitglieder des Gebets- und Anbetungskreises Kloster Gabriel,

wie wir bereits informiert haben, wird es eine Änderung der Anbetungszeit ab dem 01.03.2022 geben. Die Anbetung findet jeden Dienstag in der Zeit von 19.00 - 22.00 Uhr statt, beginnend mit der Aussetzung des Heiligen Sakraments und endend mit der Aussegnung um 22 Uhr. Wir laden Sie alle herzlich ein, sich dem Gebet in der Kirche als auch von Zuhause anzuschließen. *Anna Kopij und Bernd Sobolla*

Unsere Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit findet an folgenden Daten statt: • am 11.3.2022

• am 18.3.2022 • am 25.3.2022 • am 1.4.2022 • am 8.4.2022. **jeweils um 19:00 Uhr**

Liebe Gemeinde: Einladung zur Musikalischen Andacht

herzliche Einladung zur 35. „Mittwochsmusik“ am 9. März um 18:00 Uhr.

In dieser Musikalischen Andacht zum 100 jährigen Gemeindejubiläum erklingen „Vater Unser“ Kompositionen aus sechs Jahrhunderten. Der Jugendchor, die Chorschola und der Chor wirken mit. Gast an der Orgel ist Andreas Zacher, Kirchenmusiker an der Propstei „Peter und Paul“ in Potsdam.

„Endlich wieder Chorsingen“...der Regionalverband Ost der **Pueri Cantores** lädt zum **Chorfest nach Dresden am 21. Mai** ein. Wir sind mit unserem Jugend- und Kinderchor dabei und werden zusammen mit mehr als 600 jungen Sängerinnen und Sängern in der Kathedrale eine Vesper feiern. Das Thema des Treffens: **„Du bist unser Friede“**

Wir werden mit der Bahn nach Dresden fahren. Kinder und Jugendliche, die auch noch nicht im Chor sind oder lange nicht mehr da waren sind herzlich eingeladen mitzufahren. Interessierte Eltern können gerne als Begleitung mitkommen. Nähere Informationen erhalten die Chormitglieder per Mail und auch direkt von mir- sprechen Sie mich an.

Viele Sängerinnen und Sänger der Chöre unserer Gemeinde sind am Freitag dem 25. Februar spontan dem Aufruf des Berliner Sängerbundes gefolgt und haben für den **Frieden in der Ukraine** gesungen. Es waren 3500 Teilnehmer, die auf dem Pariser Platz am Brandenburger Tor mit dem Kanon Dona nobis pacem, Beethovens „**Friede** schöner Götterfunken“ und anderen Liedern ein Zeichen der Solidarität für die Menschen in der Ukraine gesetzt haben....*Christoph Möller*

Herzliche Einladung zu unseren diesjährigen Fastenpredigten:
Am Samstag / Jeden Sonntag 11.45 Uhr mit anschl. Gespräch nur Sonntag



Fastenprediger am 05./06. März 2022:
Pater Dr. Polykarp Ulin Agan, SVD

P. Dr. Polykarp Ulin Agan SVD stammt aus Indonesien und lebt seit 1994 in Deutschland. Er ist Dozent für Fundamentaltheologie an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) - und Rektor des Missionsseminars St. Augustin. In der Predigt in den Heiligen Messen wird er über die "Umkehr in die Zukunft" sprechen. Sein Augenmerk wird er darauf richten, Jesus im Glauben der Kirche wiederzuentdecken und die Freude an Gott wiederzugewinnen.

Außerdem bietet er uns einen Vortrag am Samstag 05.03 im Anschluss an den Gottesdienst an zum Thema MISSION GOTTES UND DIE FRAGILITÄT DES LEBENS - EINE ANFRAGE AN DIE UNVERWUNDBARKEIT GOTTES UND DER VERLETZLICHKEIT DES MENSCHEN an.

Fastenprediger am 12./13. März 2022

Thomas Klubertz

Thomas Klubertz ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Seit 2007 lebt er mit seiner Familie in Berlin, gehört zur Pfarrgemeinde Heilig Geist und versieht dort die Aufgabe eines Gottesdienstbeauftragten. Herr Klubertz ist Volljurist und beruflich als Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung tätig. Am 2. Fastensonntag spricht er über die Verklärung Jesu (Lk 9, 26-30).



Fastenpredigerin 19./20. März 2022
Pfarrerin Manon Althaus

Seit 6 Jahren arbeite ich als Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde Neu-Westend und bin sehr froh über die ökumenische Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde, die nun dazu führt, dass ich bei ihnen predigen darf.

Ich bin seit meiner Jugend in ökumenischen Kontexten engagiert, ebenso wie in jüdisch-christlichen Zusammenhängen und verbinde beides gern mit geistlichen Angeboten in meiner Gemeindearbeit. Ich liebe theologisches Nachdenken gemeinsam mit anderen, z.B. in der Passionsgruppe „7 Wochen ohne“, in Gesprächskreisen oder Bibelabenden. Ich reise gern nach Israel (in diesem Herbst findet wieder eine Gruppenreise statt und vielleicht hat jemand Lust, mitzukommen?). Und besonders gern feiere ich Gottesdienst. Dass wir dies gemeinsam tun werden, darauf freue ich mich sehr. *Mit herzlichem Gruß, Manon Althaus*



Fastenpredigerin am 26/27. März 2022

Lilit Roöß

Hallo, ich bin Lilit, 18 Jahre alt, Feministin und bei den Pfadfindern und im Pfarrgemeinderat in der Gemeinde Heilig Geist aktiv. Nachdem ich letztes Jahr mein Abitur gemacht habe, mache ich jetzt ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Wie viele junge Christinnen und Christen befinde auch ich mich in einer Glaubenskrise und bin stark erschüttert und enttäuscht von dem Verhalten in der katholischen Kirche.

Ich freue mich, wenn einige von Euch und von Ihnen zu meiner Fastenpredigt kommen und wir danach vielleicht auch noch die Gelegenheit haben in Austausch zu kommen.

Liebe Grüße, Lilit



Fastenprediger am 03./04. April 2022

Pfr. Wolfgang Haefele

Als die Jünger Jesus fragen, wo er denn bleiben werde, antwortet er nur: Kommt und seht! Findet es selbst heraus. Es ist ein Abenteuer. Lässt man sich darauf ein, vergeht eigentlich kein Tag, an dem man nicht etwas Neues über Gott und die Welt oder sich selbst erfährt. Denn Jesus hinterfragt, was den Menschen selbstverständlich erscheint – manchmal einfach nur dadurch, dass er eine andere Sicht auf die Dinge eröffnet.

Für mich sind die Begegnungen mit Menschen anderer Religionen und Konfessionen auch deshalb so bereichernd: Sie hinterfragen, was mir selbstverständlich erscheint. Und tatsächlich: Manches ist wirklich Unsinn, anderes ist mir ans Herz gewachsen. Darauf will ich gar nicht verzichten. Und manchmal leuchten auch Schätze auf, die ich längst nicht mehr wahrnehme, weil sie einfach immer da sind.

Ich habe mich sehr über Ihre Einladung gefreut, eine Fastenpredigt zu halten, und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!